

## SILVER-GARBURG | Klavierduo

In der hohen, oft unterschätzten Kunst des Duospiels auf ein oder zwei Flügeln setzen Sivan Silver und ihr Partner Gil Garburg neue Maßstäbe: Publikum und Kritiker feiern sie, hochkarätige Orchester, Festivals und Veranstalter laden sie immer wieder erneut als Gäste ein. Sie sind in der Carnegie Hall und im Lincoln Center, im Wiener Musikverein, im Sydney Opera House und in der Berliner Philharmonie aufgetreten, haben in rund 70 Ländern auf fünf Kontinenten konzertiert und spielen regelmäßig mit Orchestern wie dem Israel Philharmonic Orchestra, den Sankt Petersburger Philharmonikern, dem Melbourne Symphony Orchestra und der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen.

Ihre Aufnahme von Mendelssohns Konzerten für Klavierduo und Orchester mit der Bayerischen Kammerphilharmonie unter Christopher Hogwood nannten der Bayerische Rundfunk „atemberaubend“, die Süddeutsche Zeitung „höchst spannend“ und die Zeitschrift Rondo schlicht „brillant“. Stravinskys Ballett CD wurde als „grandioses Hörerlebnis“ (Pizzicato, Supersonic Award), „mitreißend“ (Fono Forum, Empfehlung des Monats), „wunderbar verzaubernd“ (Der Neue Merker) und „magisch“ (NDR, CD der Woche) beschrieben. Der Kritiker der Frankfurter Allgemeinen Zeitung schwärmte von der „lyrischen Empfindsamkeit und der hinreißenden technischen Meisterschaft“ des Duos und davon, dass man „derart spontane Bravorufe“ am Ende eines Konzerts nur selten erlebe. Ein Kollege des „Independent“ formulierte als Fazit: „Was für ein wundersamer Abend!“

In der Saison 2018/19 werden die beiden Israelis, die mit ihrem Sohn in Berlin wohnen, in Nord- und Lateinamerika, in Ostasien und Australien und Neuseeland, in Israel und zahlreichen Ländern Europas gastieren.

Dabei wird das Duo über zwanzigmal ein neues Konzert, basierend auf Brahms Klavierquartett g-Moll, mit Orchestern in Berlin, Wien, Jerusalem, Bratislava, Spokane, Klagenfurt, Tel Aviv und Bremen aufführen. Der österreichische Komponist Richard Dünser, mit dem das Duo eng zusammenarbeitet, hat die zwei Originalversionen von Johannes Brahms extra für sie erfolgreich zu einem Konzert für Klavier vierhändig und Streicher transkribiert.

Silver und Garburg werden Bohuslav Martinus hundertsten Jahrestag mit dessen kraftvollem Klavierkonzert zusammen mit der Philharmonie Brunn und dem Orchestre National de Lorraine in einer Tournee feiern. Krönender Abschluss der Tournee wird ein Konzert im Wiener Konzerthaus sein. Mit einem Zyklus aller Beethoven Klavierkonzerte werden sie die Wiedereröffnung der Christchurch Town Hall festlich gestalten, die nach dem Erdbeben 2011 rekonstruiert wurde.

Ein anderes aktuell einzigartiges Projekt beinhaltet ein Schubert-Mendelssohn Kammermusik-Programm für Klavier vierhändig und Streichquartett zusammen mit den Quartetten Vogler, Artis und Novus, zudem Solisten wie Guy Braunstein, Rosanne Philippens, Jack Liebeck, Gilad Karni und Olaf Maninger. Außerdem wird das Duo Kompositionen von Anna Segal - in Saint Saëns „Karneval der Tiere“ integriert - uraufführen. Anfang 2019 wird ihre neueste Aufnahme bei Berlin Classics mit Werken von Liszt, Schumann, Saint-Saëns und Debussy veröffentlicht.

Konzerte von Bach (Philharmonie Luxembourg), Mozart (Slowakische Philharmonie), Mendelssohn (Berliner Philharmonie) und Poulenc (Festspiele Mecklenburg-Vorpommern) sowie zahlreiche Rezitals (Konzerthaus Berlin) runden das aktuelle Konzertprogramm ab.

2014 berief die Kunstuniversität Graz sie auf eine der wenigen Professuren für Klavierduo, die es überhaupt gibt. Zuvor unterrichteten Silver und Garburg an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover, wo sie selbst als Schüler von Arie Vardi 2007 ihr Studium abschlossen.

Silver und Garburg waren auf dem Weg in vielversprechende Solokarrieren, ehe sie privat und dann auch am Klavier ein Paar wurden. Sechs Stunden am Tag arbeiten die erklärten Perfektionisten mit Hingabe an ihrem „gemeinsamen Atmen“ und an Details, die man oft gar nicht bewusst hört – und die doch den Unterschied ausmachen. Das aber funktioniert nur mit blindem Verständnis.

„Jeder von uns beiden drückt seine eigenen Empfindungen und zugleich ein gemeinsames Empfinden aus. Wir sind eins und dennoch im Dialog miteinander – das ist Magie“, sagt Sivan Silver. Und Gil Garburg ergänzt: „Wie ein Dirigent seine Vision mit dem Orchester umsetzt, so setzen wir unsere Vision eines Stückes mit vier Händen um.“

Nach 20 Jahren Duospiel, sind Sivan Silver und Gil Garburg drauf und dran, sich in der ersten Liga der Musikwelt zu etablieren. „Es ist leicht, als Klavierduo mit Virtuosität Effekt zu machen. Aber das allein ist uns viel zu wenig. Wir wollen die Zuhörer mit unserer Musik im Herzen berühren.“